

sneep

Studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik

SÖREN STÖBER

Ende 2003 wurde das studentische Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik *sneep* (*sneep* steht für *student network for ethics in economics and practice*) von Studierenden ins Leben gerufen. Grundidee und Antrieb dafür war die Überzeugung, dass es für interessierte Studierende einen Bedarf für ein solches Netzwerk gibt, um einen lebendigen Austausch zwischen Theorie und Praxis zu ermöglichen und dem gesamten Themenkomplex eine größere Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit – nicht erst im Wirtschaftsleben, sondern bereits an den Universitäten – zu verschaffen.

Auf bundesweiter Ebene hat das Koordinationsteam seit der Gründung von *sneep* erfolgreich dazu beigetragen, die Infrastruktur für ein funktionierendes Netzwerk aufzubauen. Zu den wichtigsten Schritten zählten hierbei die Erstellung der Homepage (www.sneep.info) zur Informationsbündelung, der Kontakt zu anderen Organisationen und Netzwerken in Form von Kooperationen und nicht zuletzt die Gründung von *sneep*-Lokalgruppen. Um regelmäßiges, qualifiziertes Feedback zur bisherigen Entwicklung und Denkanstöße für die weitere Arbeit zu erhalten, wurde beschlossen jeweils drei ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis auszuwählen, die als Kuratoren die Netzwerkarbeit von *sneep* unterstützen. Kuratoren sind bisher Dr. Dr. Thomas Bausch, Dr. Thomas Beschorner, Prof. Dr. Guido Palazzo, Prof. Dr. Ingo Pies und Dr. Matthias Schmidt. Die Auswahl des letzten Kuratoriumsmitglied ist noch nicht abgeschlossen.

Neben der Arbeit auf bundesweiter Ebene hat sich innerhalb kurzer Zeit auch auf regionaler Ebene, also vor Ort an den Hochschulen, einiges getan. Es existieren zum jetzigen Zeitpunkt Lokalgruppen an den Hochschulen Bayreuth, Hamburg, München, Oldenburg, Stralsund, Stuttgart und Zürich. Es wurden Workshops, Vorträge und Firmenbesuche organisiert und regelmäßige „Wirtschaftsethik-Stammtische“ veranstaltet. An einzelnen Universitäten (z.B. Oldenburg) wurden unter Mithilfe von Professoren sogar eigene Seminare ins Leben gerufen.

Die Verbindung der bundesweiten und der regionalen Netzwerkarbeit von *sneep* soll schwerpunktmäßig drei Leistungen erbringen. Als ausdrücklich interdisziplinäres Netzwerk will es:

- (1) Studierenden aller Fachbereiche (der Wirtschaftswissenschaften, der Theologie, der Philosophie, der Sozialwissenschaften etc.) die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch ermöglichen. Dabei stellt die Homepage mit Diskussionsforen und Informationen über Forschungsschwerpunkte einzelner Studierender und ihrer bereits verfassten Arbeiten ein zentrales Instrument dar.
- (2) einen inhaltlichen Überblick zur Thematik Wirtschafts- und Unternehmensethik vermitteln. Auf der Homepage befinden sich dazu u. a. ausführliche Literaturhinweise zu den verschiedenen Gebieten der Wirtschafts- und

Unternehmensethik. Darüber hinaus bietet ein Veranstaltungskalender die Möglichkeit, sich über aktuelle Tagungen und Konferenzen zu informieren. An den einzelnen Hochschulen wird diese Informationsleistung vor allem auch durch die Arbeit der Lokalgruppen erbracht.

- (3) die Fragestellungen und Antwortentwürfe der Wirtschafts- und Unternehmensethik für Studierende auch im beruflichen Alltag sichtbar machen. Um nicht bei einem wissenschaftlichen Diskurs zu verharren und um Studierenden darüber hinaus die Chancen von ethisch-verantwortlichem Denken und Handeln im praktischen, wirtschaftlichen Vollzug aufzuzeigen, vermittelt *sneep* Kontakte für relevante Praktika.

sneep will mit diesen drei Leistungen und Zielen einen Beitrag zur weiteren Etablierung der wirtschafts- und unternehmensethischen Diskussion an Hochschulen leisten und eine fruchtbare Diskussion zwischen Wissenschaft und Praxis unterstützen.

Die beiden Veranstaltungen im vergangenen Jahr konnten diesen Anspruch unserer Einschätzung nach erfüllen. Die Tagung „Mit welchen Werten arbeiten Unternehmen?“ in Kooperation mit der Evangelischen Akademie der Pfalz und die Konferenz „CSR und Management-Systeme. Von der Unternehmer- zur Unternehmensethik“ in München haben deutlich gemacht, dass ein Dialog von Studierenden mit Vertretern aus Praxis und Theorie sinnvoll ist. Auch 2005 wird dieser Dialog fortgesetzt - unter anderem mit der Veranstaltung „Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Aus- und Weiterbildung. Ist moralische Verantwortung lehrbar?“ (am 15. April 2005 in Kaiserslautern) in Kooperation mit der Evangelischen Akademie der Pfalz und dem Institut für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu).

In welcher Form sich die Idee eines studentischen Netzwerkes langfristig durchsetzen wird, hängt maßgeblich davon ab, wie, ob und dass sich Studierende für Wirtschafts- und Unternehmensethik interessieren und sich dieses Interesse auch in entsprechendem Engagement niederschlägt. Das junge Netzwerk steht noch am Anfang. Über Anregungen, konstruktive Kritik, Praktika und sonstige Hinweise sind wir dankbar. Über aktive Mitarbeit freuen wir uns natürlich jederzeit!

Kontakt:



sneep
Studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik
www.sneep.info
info@sneep.info

Postadresse:

sneep c/o Philipp Schreck

Ligsalzstr. 21

D-80339 München